

Niederlage für TCF-Herren

Mit ausgedünntem Kader keine Chance gegen TV Ost-Bremen

VON FRANK MÜHLMANN

Lilienthal. Der TC Falkenberg hat sich in der Tennis-Verbandsklasse der Herren nicht mit Ruhm bekleckert. Beim zuvor ebenfalls noch sieglosen TV Ost-Bremen traten die Gäste nur zu dritt an und kassierten eine deutliche 0:6-Pleite. „Für den Verein stand die parallele Begegnung der Herren 30 um den Staffelsieg an diesem Wochenende im Mittelpunkt, weshalb Niklas Hansmann dort kurzfristig aushalf“, berichtete Mannschaftsführer Lennart Riemann, der ebenfalls aufgrund eines privaten Termins nicht mitwirken konnte.

Es passte ins Bild, dass im Spitzeneinzel bei Christian Hobbie die alte Schulterverletzung Ende des ersten Satzes wieder aufbrach. Bis dahin hatten sich beide Akteure viele lange Ballwechsel abverlangt, in denen Hobbies Gegner allerdings etwas platzierter die Linien anvisierte. Der angeschlagene Fal-

kenberger versuchte es zu Beginn des zweiten Durchgangs zwar noch einmal, gab dann aber nach einigen schmerzhaften Aufschlägen auf.

Per Schröder wurde aufgrund des temporeichen Spiels seines Gegenübers ständig in die Defensive gedrängt. Die gute Laifarbeit reichte nicht, um selbst Akzente im Angriff setzen zu können. An Position drei wusste Tom Brehmer mit passablen Aufschlägen zu gefallen, ihm fehlte jedoch der Killerinstinkt bei diversen Spielen, die über Einstand gingen. Auch das einzig verbliebene Doppel Per Schröder/Tom Brehmer musste die Dominanz ihrer stark am Netz auftretenden Gegner anerkennen und sich am Ende geschlagen geben.

TV Ost-Bremen – TC Falkenberg 6:0: Schulz – Hobbie 6:2, 1:0 (Aufgabe Hobbie); Witte – Schröder 6:3, 6:1; Weil – Brehmer 6:2, 6:2; Strauch – kampflös 6:0, 6:0; Witte/Weil – Schröder/Brehmer 6:1, 6:2; Schulz/Strauch – kampflös 6:0, 6:0